

DEGEMED –
Sommerakademie
2017

DEGEMED
Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Rehabilitation

*Führung.
Macht.
Verantwortung.*



FÜHRUNG. MACHT. VERANTWORTUNG.

Für alle, die sich bereit machen!

Akademie für angehende und junge Führungskräfte

vom 4. bis 7. Juli 2017 im Schloss Höhenried in Bernried am Starnberger See



Führung. Macht. Verantwortung.

Führung ist komplex und anspruchsvoll geworden. Verschiedene Interessen wollen berücksichtigt, Prioritäten gesetzt und Anforderungen kommuniziert werden. Führungskräfte verändern und gestalten, sie üben Macht aus. Gleichzeitig tragen sie Verantwortung – für das Unternehmen, ihr Projekt und ihre Mitarbeiter.

Führung, Macht und Verantwortung sind die Schwerpunktthemen der DEGEMED-Sommerakademie 2017. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie moderne Führung aussehen kann und beleuchten das Spannungsfeld, in dem Führungskräfte sich bewegen, wenn sie einerseits unternehmerische Vorgaben umsetzen und Ziele erreichen müssen und andererseits individuelle Bedürfnisse wahrnehmen und ihre Mitarbeiter motivieren sollen.

Wir erörtern zudem die Frage, was einen guten Arbeitgeber ausmacht, und beschäftigen uns mit dem Wandel des Arbeitgeberimages in Zeiten fehlender Fachkräfte. Außerdem richten wir den Blick auf das Gesundheitswesen und sprechen über die Rolle und den Einfluss des Sachverständigenrats auf Parlament und Regierung.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren, Ideen einzubringen und neue Impulse zu gewinnen.

Unsere Themenwelt:

Führungsrolle, Erwartungen, Balance, Sinn und Form, gute Arbeit, Ziele und Zielvorgaben, Umgang mit Druck, politische Prozesse im Gesundheitswesen, Marke und Image

Unsere Dozenten:

- Josef Bauer (Berater, Reich & Partner, Köln)
- Isabel Béjar (Manager Strategisches Personalmarketing, SWM – Stadtwerke München)
- Toni Hauck (Klinikmanager, Heiligenfeld Kliniken)
- Dr. Frank Niggemeier (Leiter des Referates „Ethik im Gesundheitswesen, Sachverständigenrat Gesundheit“ Bundesministerium für Gesundheit, Bonn)
- Dr. Constanze Schaal (Geschäftsführerin, RehaZentren Baden-Württemberg)
- Thomas Schonscheck (HR Director Europe, Adler Vertriebs GmbH & Co. Werbegeschenke KG, Saarbrücken)
- Robert Zucker (Geschäftsführer, Klinik Höhenried)

Ihr Beitrag

Sie übernehmen ein Impulsreferat zu einem Thema Ihrer Wahl und gestalten so den Inhalt und den Ablauf mit. Ihr Impuls soll zum Themenblock passen und zur Diskussion anregen. Ihre Präsentationsform wählen Sie selbst.

Die Teilnehmer bewerten alle Beiträge und prämiieren den originellsten.



04.07.2017 – Erster Tag

Zeit	Inhalt
Ab 12.00	Mittagsimbiss
13.00	Einführung: Ziele der DEGEMED-Sommerakademie 2017 Vorstellung der Teilnehmer
14.00 – 17.00	Verantwortung von Führungskräften: Sicherheit geben – Bedürfnisse erkennen Josef Bauer, Reich & Partner (Köln) Vorschläge für Impulsbeiträge: 1. Stellen Sie die Maslowsche Pyramide der menschlichen Grundbedürfnisse dar. Wie passt diese zu den Bedürfnissen der Mitarbeiter in Ihrem Team? 2. Angenommen, Sie übernehmen die Führung eines Teams von zehn Mitarbeitern. Wie gehen Sie vor, um umfassend und systematisch die gegenseitigen Erwartungen zwischen Ihren Mitarbeitern und Ihnen als Führungskraft zu klären?
Ab 19.00	„Orientierung im Umbruch: Erwartung von Mitarbeitern“ Diskussionsabend mit Thomas Schonscheck und Robert Zucker

05.07.2017 – Zweiter Tag

Zeit	Inhalt
09.00 – 13.00	Umgang von Führungskräften mit Erwartungen Druck / Überforderung / Scheitern / Resilienz Josef Bauer, Reich & Partner (Köln) Vorschläge für Impulsbeiträge: 1. Stellen Sie sich vor, Sie und Ihre Mitarbeiter sind in der letzten Zeit wachsenden Anforderungen und zunehmendem Druck ausgesetzt. Wie gehen Sie damit um, wenn <ul style="list-style-type: none"> • Sie oder ein Mitarbeiter dauerhaft zu viele Überstunden leisten? • Sie oder ein Mitarbeiter sich durch das Zielvorgabesystem zu sehr unter Druck gesetzt fühlen? 2. Was verstehen Sie unter „Resilienz“? Warum ist Resilienz wichtig? Erläutern Sie bitte mindestens ein Beispiel, wie es Ihnen gelungen ist, Ihre eigene Resilienz oder die Ihrer Mitarbeiter zu steigern.
13.00	Mittagspause
14.00 – 17.30	Exkursion zur Roseninsel „Sinn und Form“: Eine gartenarchitektonische Führung Wir bewegen uns auf den Spuren des Gartenkünstlers Peter Joseph Lenné, der Mitte des 19. Jahrhunderts von König Maximilian II. von Bayern beauftragt wurde, ein Sommerhaus („Casino“) zu bauen und einen Rosengarten zu gestalten.
Ab 19.00	Gemeinsames Abendprogramm



06.07.2017 – Dritter Tag

Zeit	Inhalt
09.00 – 13.00	<p>Was macht einen guten Arbeitgeber aus? Toni Hauck, Heiligenfeld Kliniken (Bad Kissingen)</p> <p>Vorschläge für Impulsbeiträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Bedeutung von Qualitäts- und Leistungskontrollen im Unternehmen dar. 2. Diskutieren Sie das Spannungsverhältnis von Mitbestimmung und Führung im Unternehmen. 3. Beschreiben Sie Zielkonflikte zwischen betriebswirtschaftlichen Vorgaben und eigenen Werten und zeigen Sie Lösungsmöglichkeiten auf.
13.00	Mittagspause
14.00 – 17.00	<p>Wie funktioniert Gesundheitspolitik in Deutschland und welche Rolle spielt der Sachverständigenrat dabei? Dr. Frank Niggemeier, Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen (Bonn)</p> <p>Vorschläge für Impulsbeiträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachverständigenräte, Expertenkommissionen: Welche Chancen und Risiken sehe ich für wissenschaftliche Politikberatung? 2. Welchen Nutzen können Kenntnisse des Funktionierens von „Gesundheitspolitik“ für mich als Führungskraft haben? 3. Patientenwohl und ökonomische Interessen: Welche Maßstäbe und Rahmenbedingungen würde ich für einen gerechten Ausgleich vorschlagen?
Ab 19.00	Gemeinsames Abendprogramm

07.07.2017 – Vierter Tag

Zeit	Inhalt
09.00 – 12.00	<p>Sind wir eine Arbeitgebermarke? Die Bedeutung eines attraktiven Arbeitgeberimages für die Personalgewinnung und Wege zum Erfolg. Isabel Béjar, Stadtwerke München</p> <p>Vorschläge für Impulsbeiträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Traditionelles Unternehmen – modernes Personalmarketing: Inszenieren Sie Ihre Einrichtung als Marke und stellen Sie sie einem potentiellen Bewerber vor. 2. Mit welchen Schritten leite ich einen Imagewandel in meiner Einrichtung ein? Wie nehme ich meine Mitarbeiter dabei mit? Entwerfen Sie ein kleines Konzept und präsentieren Sie dies Ihren Mitstreitern.
12.00 – 13.00	<p>Prämierung des originellsten Teilnehmerbeitrags Dr. Constanze Schaal, RehaZentren Baden-Württemberg (Stuttgart)</p> <p>Abschluss: Weiter als Netzwerk!</p>
13.00	Mittagsimbiss und Abreise



Josef Bauer (Bild links)

Josef Bauer arbeitet seit 25 Jahren als Berater und ist seit 2005 als Seniorberater bei der Kölner Unternehmensberatung Reich & Partner im Einsatz. Er begleitet Unternehmen und Organisationen im Veränderungsprozess und unterstützt sie dabei, sich neu auszurichten. Josef Bauer ist ausgebildeter Psychotherapeut, Germanist sowie Marketing- und Organisationsfachkaufmann. Er hat einige Jahre als Personalentwickler und Führungskraft in der IT- und Versicherungsbranche gearbeitet. Heute lebt er mit seiner Familie in der Nähe von München und ist im gesamten deutschsprachigen Raum tätig.

Isabel Béjar (Bild Mitte)

Isabel Béjar ist seit 2001 bei den Stadtwerken München (SWM) beschäftigt. Sie baute das Personalmarketing auf, gründete einen Fachbereich Personalmarketing und etablierte die Arbeitgebermarke SWM innerhalb und außerhalb des Konzerns. Nach jahrelanger Leitung des Fachbereichs ist sie heute für das Employer Branding und das strategische Personalmarketing verantwortlich. Isabel Béjar ist Diplom-Betriebswirtin, systemischer Coach und Berater sowie Übersetzerin und Dolmetscherin. Sie blickt auf langjährige Erfahrung im Personalwesen, Marketing und Vertrieb der Energie-, IT- und Telekommunikationsbranche zurück und konnte auch in die Medizin- und Klinikbranche bereits Einblicke gewinnen.

Toni Hauck (Bild rechts)

Toni Hauck hat ein betriebswirtschaftliches Studium mit Schwerpunkt Marketing absolviert und ist seit 2007 für die Heiligenfeld Kliniken in Bad Kissingen als Klinikmanager tätig. Zuvor war er über 14 Jahre für die Rhön-Klinikum AG ebenfalls in unterschiedlichen Entwicklungs- und Verantwortungsbereichen im Klinikmanagement tätig.



Dr. Frank Niggemeier (Bild links)

Dr. Frank Niggemeier ist seit 1990 im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) tätig. Er arbeitete zunächst im Grundsatzreferat des damaligen AIDS-Koordinierungsstabs, später im Referat „Sucht und Drogen“. Von 2000 bis 2007 und von 2010 bis 2013 leitete er das Referat „Gesundheit“ an der Ständigen Vertretung Deutschlands bei der EU in Brüssel. In der Zwischenzeit oblag ihm die Verantwortung für das Referat „EU-Koordinierung, EU-Gesundheitspolitik“ im BMG. Seit 2014 leitet er das Referat „Ethik im Gesundheitswesen, Sachverständigenrat Gesundheit“ sowie die Geschäftsstelle des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen.

Dr. Constanze Schaal (Bild rechts)

Dr. Constanze Schaal hat Wirtschaftswissenschaften an der Universität Trier und an der Business School of Economics/University Warwick (GB) studiert und berufsbegleitend promoviert. Nach ihrem Studium hat Constanze Schaal u.a. bei einer süddeutschen Klinikgruppe gearbeitet und dort die Einführung des Qualitätsmanagements und die medizinische Produktentwicklung von Rehabilitations- und Akutkliniken verantwortet. Sie war zudem Geschäftsbereichsleiterin Produkt und Qualität und trug als Klinikdirektorin Verantwortung für 851 Betten. Seit Juli 2010 ist Constanze Schaal Geschäftsführerin der RehaZentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH. Seitdem engagiert sie sich auch im Vorstand der DEGEMED und wurde im April 2016 zur Vorstandsvorsitzenden gewählt.



Thomas Schonscheck (Bild links)

Thomas Schonscheck arbeitet seit 2013 als Human Resources Director bei der Adler Vertriebs GmbH & Co. Werbegeschenke KG in Saarbrücken. Der studierte Diplom-Kaufmann trägt bei dem amerikanischen Familienunternehmen die Verantwortung für rund 500 überwiegend deutsche und französische Mitarbeiter am Standort Saarbrücken. Zuvor leitete er beim Personaldienstleister Manpower die deutschlandweite Personalvermittlung. Weitere berufliche Stationen waren die PMD Moden Handels GmbH und die Reno Versandhandels GmbH, wo er ebenfalls Führungspositionen im HR-Bereich innehatte.

Robert Zucker (Bild rechts)

Robert Zucker ist gebürtiger Nürnberger und leitet seit 2011 als Geschäftsführer die Klinik Höhenried gGmbH in Bernried. Der Gastgeber unserer Sommerakademie kann nicht nur im Bereich der Klinikverwaltung und Geschäftsführung auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen. Von 2004 bis 2010 hat der Betriebswirt sein Knowhow genutzt, um Unternehmen im Gesundheitswesen zu beraten und bei Veränderungen im Management interimsmäßig zu unterstützen.

Schloss Höhenried

82347 Bernried

Tel: 08158 - 24 36 700

Mail: info@schloss-hoehenried.de

www.schloss-hoehenried.de

Anfahrt mit dem Auto:

Die Klinik Höhenried erreichen Sie über die A 95 München/Garmisch-Partenkirchen. Sie können alternativ die Ausfahrt Starnberg oder die Ausfahrt Seeshaupt/St. Heinrich wählen und jeweils die Uferstraße entlang des Starnberger Sees Richtung Bernried fahren. Parkmöglichkeiten am Schloss Höhenried sind vorhanden.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie fahren mit der S-Bahn der Linie S 6 oder mit den Zügen der Deutschen Bahn bis Tutzing. Ein Taxistand ist am Bahnhof Tutzing vorhanden.

Telefonnummern von Taxiunternehmen in Tutzing:

Taxi Troche: 08158 - 85 56

Taxi Eckerl: 08158 - 84 36

Taxi Zanker: 08158 - 73 39



Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation e.V.
Fasanenstraße 5
10623 Berlin

Telefon: 030 – 28 44 96-6
Fax: 030 – 28 44 96-70
E-Mail: degemed@degemed.de
Internet: www.degemed.de

Zielgruppe:

Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs
von Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation.

Teilnehmerzahl:

max. 20 Teilnehmer

Übernachtung:

Bitte buchen Sie sich ein Zimmer für die Zeit der Sommerakademie. Die Kosten für die
Übernachtung sind nicht in den Tagungsgebühren enthalten.
In den folgenden Hotels haben wir bis Ende Juni Zimmerkontingente reserviert:

Schloss Höhenried

Tel.: 08158 - 24 36 700
E-Mail: info@schloss-hoehenried.de
www.schloss-hoehenried.de

Hotel Seeblick Bernried

Tel.: 08158 - 25 40
E-Mail: info@hotel-seeblick-bernried.de
www.seeblick-bernried.de

Landgasthof Drei Rosen

Tel.: 08158 - 904053
E-Mail: info@dreirosenbernried.de
www.dreirosenbernried.de

Bildnachweis: Titel, Seite 2: steko7 · Seite 3: dreidreieins fotografie · Seite 4: rcaucino · Seite 5: VICUSCHKA ·
Seite 6: criene · Seite 7: christian buehner · Seite 12: flobox · Seite 15: suze (alle Quelle photocase.de) | Seite 11+13:
Schloss Höhenried | Seite 14: Adam Sevens | Portraitfotos Referenten/-innen: privat



DEGEMED – Sommerakademie 2017

Tagungsgebühren

Mitglieder DEGEMED: 795 Euro Nichtmitglieder: 995 Euro

Die Tagungsgebühr ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.
Bitte beachten Sie: Die Kosten für die Übernachtung sind nicht in den Tagungsgebühren enthalten.

Anmeldung bitte per Fax an: 030 – 284496 -70

Absender

Titel, Name, Vorname: _____

Institution: _____

Funktion: _____

Anschrift: _____

Telefon, Fax: _____

E-Mail: _____

Mitglied DEGEMED: Ja Nein

Anmeldung für Impulsbeitrag mit Titel: _____

Datum, Unterschrift _____

Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt durch Zugang der Rechnung. Mit Zugang der Rechnung wird die Anmeldegebühr fällig. Bei einer Absage bis sieben Werktage vor Veranstaltungstermin erstatten wir die vollen Kosten. Bei einer Absage nach diesem Zeitraum ist die volle Veranstaltungsgebühr fällig.

DEGEMED

*Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Rehabilitation*

DEGEMED e.V.
Fasanenstraße 5
10623 Berlin

Tel.: 030 - 284496-6
Fax: 030 - 284496-70

degemed@degemed.de
www.degemed.de